

Christoph Ransmayr

*Die letzte Welt*

Interpretation von  
Thomas Epple

Oldenbourg

# Inhalt

<b>1</b>	<b>Zur Problematik des Umgangs mit einem aktuellen Bestseller</b>	<b>9</b>
<b>2</b>	<b>Handlungsumfeld des Romans</b>	<b>11</b>
2.1	Verschmelzung der Zeiten	11
2.2	Schauplatz	12
2.3	Realitätsbegriff	15
<b>3</b>	<b>Aufbau des Romans</b>	<b>17</b>
3.1	Chronologie der Handlung	17
3.2	Grundstruktur	17
3.3	Binnengliederung und Spannungsbogen	18
3.3.1	Cottas Suche nach Naso und den „Metamorphosen“	18
3.3.2	Cottas Hypothesen zur Existenz der „Metamorphosen“	21
3.4	Spiel mit den Erwartungen der Leser	24
<b>4</b>	<b>Figuren</b>	<b>25</b>
4.1	Naso: die unauffindbare Hauptfigur	25
4.2	Cotta: die Verwandlung eines Römers	29
4.2.1	Cottas Motivation zur Reise nach Tomi	29
4.2.2	Zwischen Vernunft, Wahnsinn und Resignation: Cotta in Tomi	32
4.3	Die Menschen der „eisernen Stadt“	37
4.3.1	Gemeinsamkeiten	37
4.3.2	Tereus und Procne als Extrembeispiele des vorherrschenden Typus	39
<b>5</b>	<b>Thematik</b>	<b>41</b>
5.1	„Die letzte Welt“: Mehrdeutigkeit des Titels	41
5.2	Individuum und Gesellschaft	41
5.2.1	Staatsapparat und Massengesellschaft	41
5.2.2	Ransmayrs düstere Anthropologie	44
5.2.3	Vernunftkritik	47
5.3	Verfall, Untergang und Verwandlung als Zukunft der Menschheit	49
5.4	Phantasie gegen Realität	56
5.4.1	Literatur und Macht	56

5.4.2	Bedeutung der Phantasie an der Peripherie .....	61
5.4.3	„Erfindung der Wirklichkeit“ und Unsicherheit der Realität .....	65
<b>6</b>	<b>Erzählstruktur</b> .....	69
6.1	Leitmotivik .....	69
6.1.1	Pflanzen .....	69
6.1.2	Verfall und Verwesung .....	71
6.1.3	Staub, Geröll, Gestein .....	71
6.1.4	Nashorn .....	72
6.1.5	Feuer .....	73
6.1.6	Verwandlung .....	73
6.2	Binnentexte .....	74
6.2.1	Integration in die Gesamthandlung .....	74
6.2.2	Funktion im Gesamttext .....	75
6.3	Erzählhaltung .....	75
6.4	Erzähltechnik .....	77
6.5	Optische Signale für den Leser .....	78
<b>7</b>	<b>Sprache</b> .....	79
7.1	Mehrdeutigkeit der Sprache .....	79
7.2	Stil .....	80
<b>8</b>	<b>Ovid, die „Metamorphosen“ und „Die letzte Welt“</b> .....	84
8.1	Die Entstehungsgeschichte der „Letzten Welt“ aus den „Metamorphosen“ .....	84
8.2	Ovid als Initiator der Phantastik der „Letzten Welt“ .....	85
8.3	Beziehung zwischen den „Metamorphosen“ und der „Letzten Welt“ .....	86
<b>9</b>	<b>„Die letzte Welt“ als ein Beispiel postmodernen Schreibens</b> .....	92
9.1	Der Begriff „Postmoderne“ .....	92
9.2	Parallelen zur postmodernen Philosophie in der „Letzten Welt“ .....	93
9.3	Die Auflösung der Referenzebene .....	96
9.4	Die Mehrfachkodierung des Textes .....	97
	Strukturskizzen .....	99
	<b>Unterrichtshilfen</b> .....	101
	1 Didaktische Aspekte .....	101
	2 Unterrichtsreihen .....	103
	3 Unterrichtssequenz .....	104

4 Klausurvorschläge .....	116
5 Materialien .....	119
<b>Anhang</b> .....	129
Anmerkungen .....	129
Literaturverzeichnis .....	132
Zeittafel zu Leben und Werk .....	135